

*«sicherer, ruhiger, attraktiver»*

## **K 13 Emmen, Gerliswilstrasse,** Abschnitt Centralplatz (exkl.) - Sonnenplatz (exkl.)

*Informationsveranstaltung  
9. November 2022, akku Kunstplattform,  
Gerliswilstrasse 23, Emmenbrücke*

# Gregor Schwegler

Kantonsingenieur vif

# Josef Schmidli

Gemeinderat der Gemeinde Emmen

# Vorstellung Präsentierende

- Gregor Schwegler, Kantonsingenieur vif
- Josef Schmidli, Gemeinderat Gemeinde Emmen
- Michael Fischer, Projektverfasser

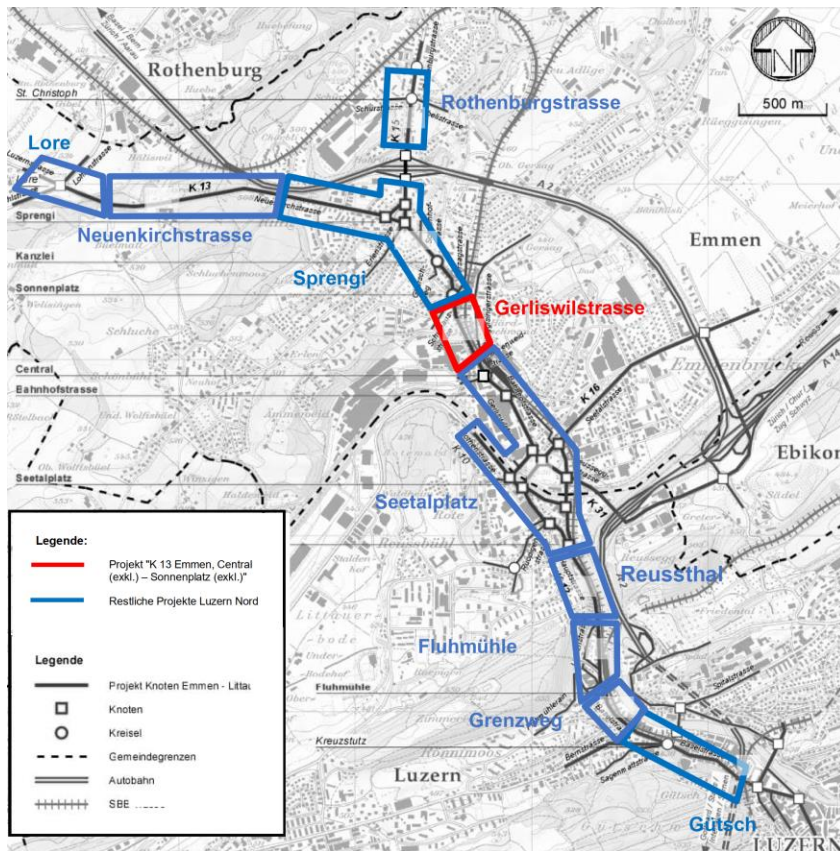
Weitere Anwesende:

- Franz Schöpfer, Fachspezialist Lärm, uwe
- Martin Buck, Projektleiter, vif
- Erberto Di Mattia, Teamleiter vif

# Ablauf des Abends

- |   |   |
|---|---|
| > Begrüssung<br>Information Kanton und Gemeinde | Gregor Schwegler und<br>Josef Schmidlin |
| > Projektvorstellung                            | Michael Fischer                         |
| > Beantwortung Ihrer Fragen                     | alle                                    |
| > Schlusswort                                   | Gregor Schwegler                        |
| > Apéro   | alle                                    |

# Projektauslöser



➤ Projekt ist Teil des «Gesamtverkehrssystem K 13 Luzern Nord»

# Gerliswilstrasse



Quelle: Archivbild, brennpunkt-landschaft



# Ausgangslage

- Täglich befahren rund 11'000 Fahrzeuge die Gerliswilstrasse
- Dichte Besiedlung mit zahlreichen Wohn- und Geschäftsräumen sowie Einkaufsläden und Restaurants
- Geringe Aufenthaltsqualität / Hohe Lärmbelastung
- Fehlende Veloinfrastruktur
- Konfliktbehaftete Längsparkfelder entlang der K 13
- Bushaltestelle «Krauerstrasse» nicht behindertengerecht
- Strassenoberbau / Werkleitungen instandsetzungsbedürftig

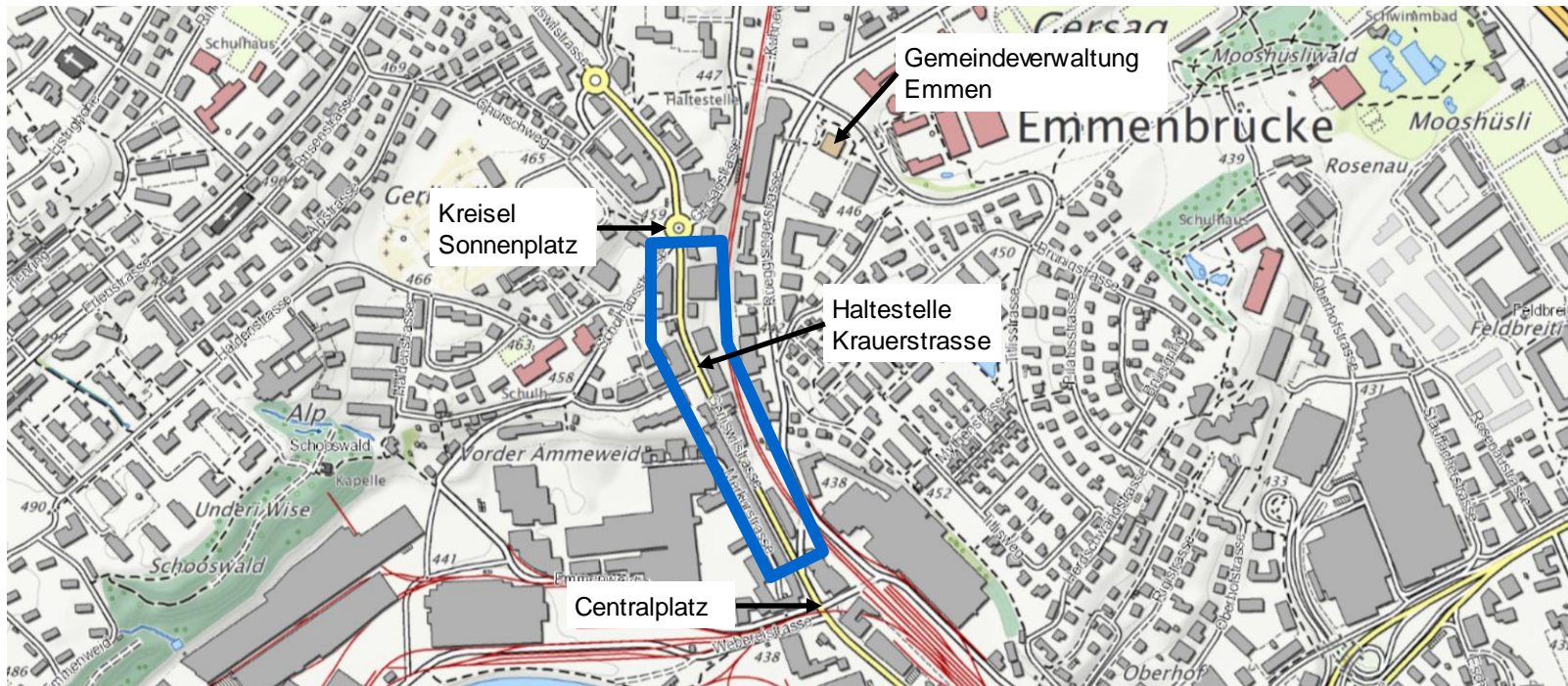


# Ziele für die Gerliswilstrasse

- Erhöhung Verkehrssicherheit und -qualität
- Umsetzung kantonales Radroutenkonzept
- Schwachstellenbehebung öV (Umsetzung BehiG, Fahrplanstabilität)
- Aufwertung des Strassenraumes (Erhöhung Wohn- und Aufenthaltsqualität, Stärkung lokales Gewerbe)
- Erneuerung der Entwässerung und Werkleitungen

# Projektperimeter

Centralplatz (exkl.) bis Kreisel Sonnenplatz (exkl.)



# Projektübersicht

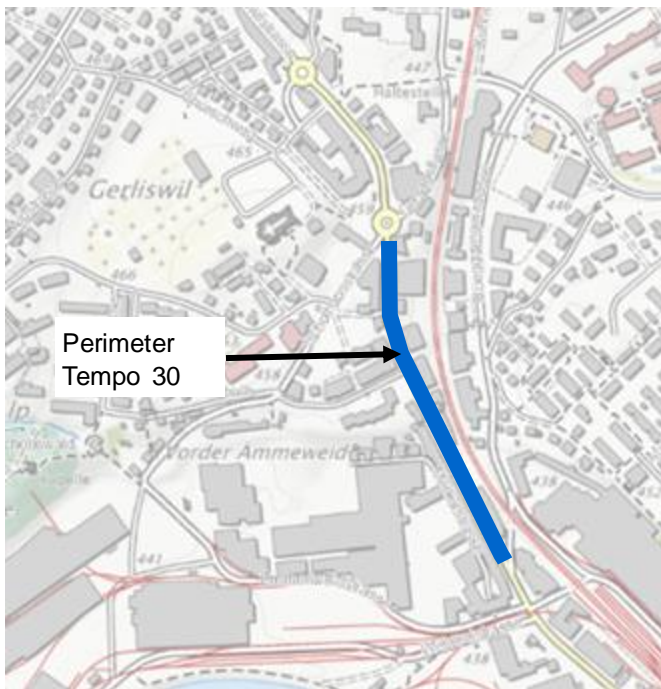
- Grundlage bildet das Betriebs- und Gestaltungskonzept
- Neue Bushaltestelle, Parkieranlage, Velostreifen,...





# Projektbeschreibung – Tempo 30

Einmündung Rüeggisingerstrasse (exkl.) - Kreisel Sonnenplatz (exkl.)



Zweck:

- Erhöhung Verkehrssicherheit
- Reduktion Lärmbelastung
- Erhöhung Wohn- und Aufenthaltsqualität
- Verbesserung Verkehrsablauf
- Gestalterische Möglichkeiten

# Projektbeschreibung – öffentlicher Verkehr

- Autonomer Buseinstieg gemäss BehiG
- Optimierung Haltestelle «Krauerstrasse»
- Haltekanten als Fahrbahnhaltestellen



# Projektbeschreibung – Veloverkehr

- Hangaufwärts Velostreifen (Richtung Sprengi)
- Breite Velostreifen: 1.8 m
- Talwärts Mischverkehr
- Zusätzliche Veloabstellplätze



# Projektbeschreibung – Fussverkehr

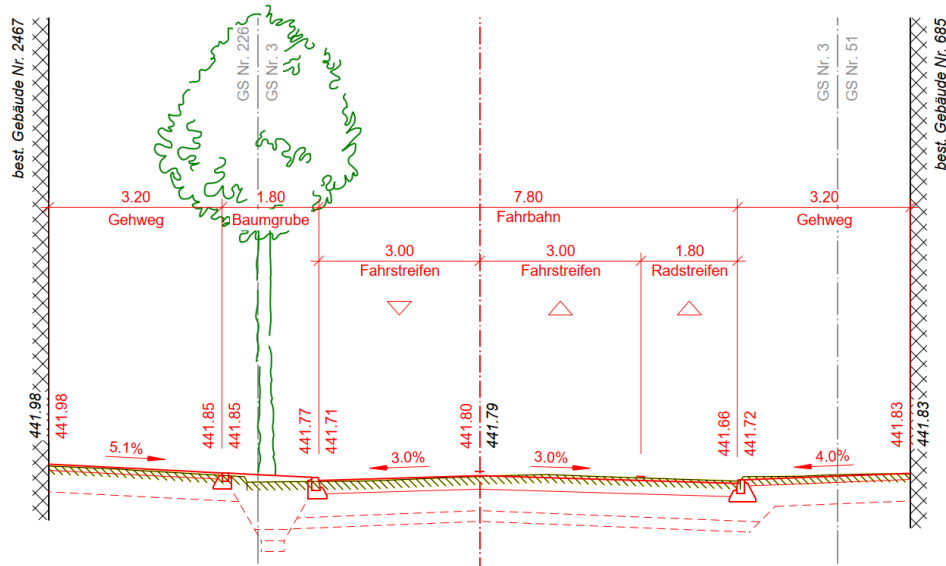
- Verbreiterung westseitiges Trottoir
- Optimierung Lage Fussgängerstreifen
- Erhöhung Sicherheit (Schutzinsel / Lichtsignalanlage)





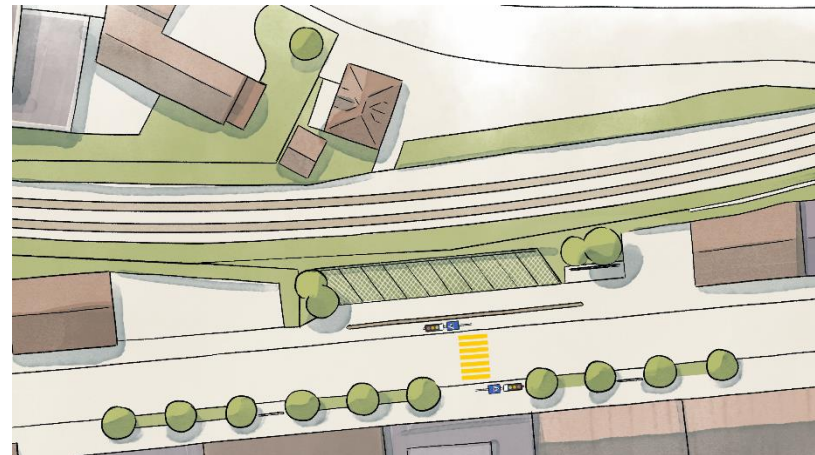
# Projektbeschreibung – motorisierter Individualverkehr

- Zwei Fahrstreifen (analog Bestand)
- Breite Fahrstreifen: 3.0 m



# Projektbeschreibung – Parkierungsanlage

- Aufhebung konfliktbehaftete Längsparkfelder (24 PP)
- Neue zentrale Parkierungsanlage (10 PP)



# Projektbeschreibung – Gestaltung

- Mehrere Baumreihen entlang der K 13
- Grünanlage mit Sträuchern im Bereich der neuen PP-Anlage



# Projektbeschreibung – Lärmsanierung

- Lärmschutzmassnahmen:
  - Lärmarmen Belag
  - Temporeduktion (Tempo 30)
- Wirkung:
  - weniger Lärm, 3–6 dB(A) (halb bis ein Viertel der Verkehrsmenge)
  - Alarmwerte können überall eingehalten werden
  - Immissionsgrenzwerte bei 18 Gebäude und 2 Bauparzellen überschritten.
    - Prüfung von Schallschutzfenster erforderlich
    - Bei den betroffenen Gebäude wurden im Lärmschutzprojekt 2002 bereits Schallschutzfenster eingebaut.  
-> Keine zusätzliche Massnahmen erforderlich

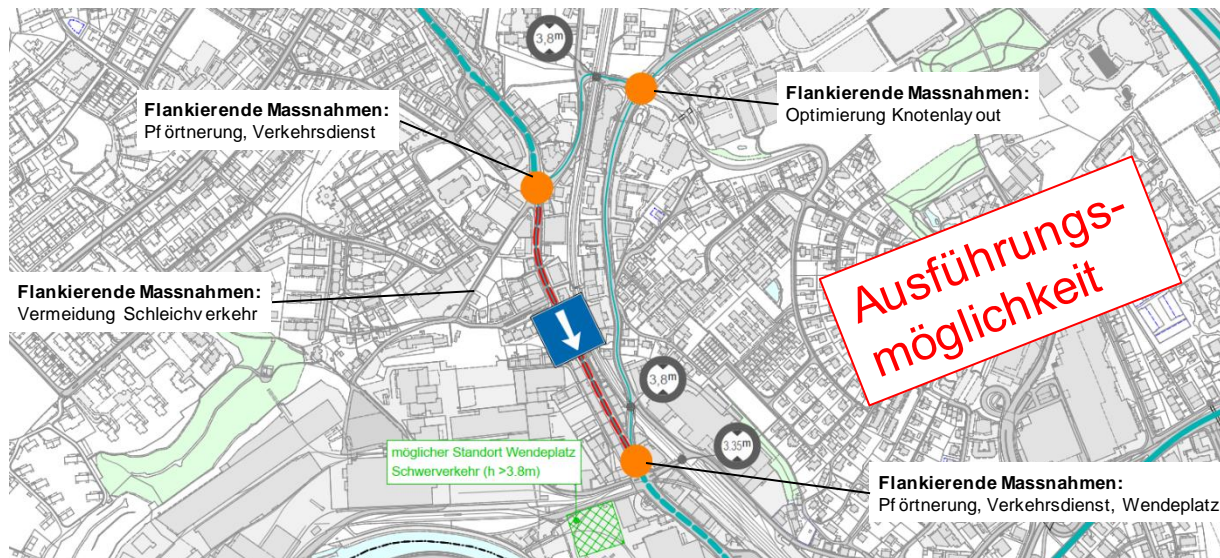
# Projektbeschreibung – Verkehrs- und Bauphasen

- > Konzentrierte Bauweise (2-Schichtbetrieb) / Reduktion Bauzeit
- > Dauer ca. 1 Jahr

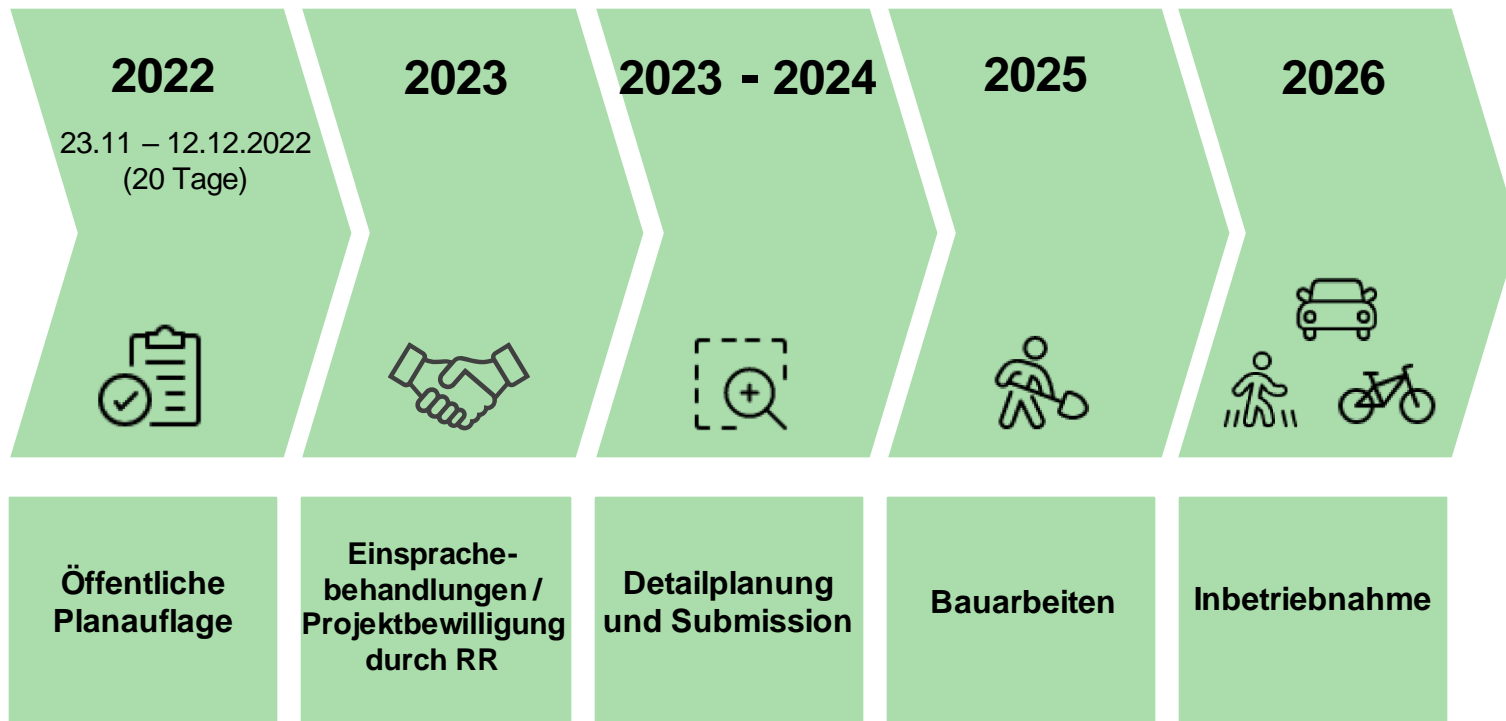
Arbeiten	Jahr 1												Jahr 2							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8
Bauphase 0 (inkl. Installation/Vorbereitung)																				
Bauphase 1																				
Bauphase 2																				
Abschlussarbeiten																				
Deckbelags- / Abschlussarbeiten																				

# Projektbeschreibung – Verkehrs- und Bauphasen

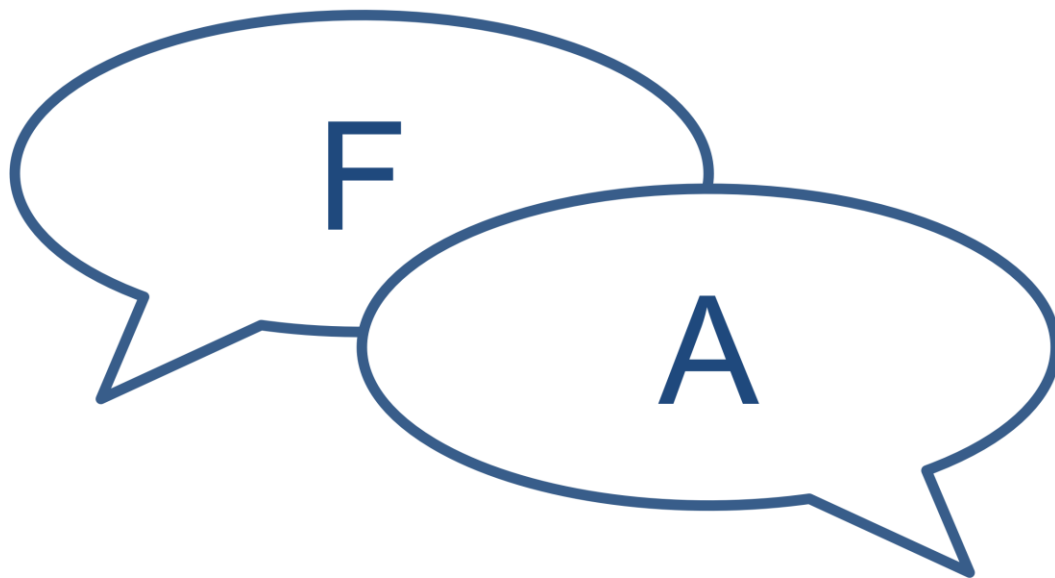
- Einbahnregime (Fahrbeziehung Rothenburg – Luzern)
- Flankierende Massnahmen / Umfahrung Schwerverkehr
- Dauer Einbahnregime ca. 7 Monate



# Ausblick (Verfahrensabhängig)



# Fragebeantwortung





# Schlusswort

## Gregor Schwegler / Josef Schmidli